

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 02.06.2015, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Göppingen
Mai 2015**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen (08117)
Berichtsmonat:	Mai 2015
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 02.06.2015, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2015
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Statistik nach Themen http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2015.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Beschäftigungsstatistik

Für den aktuellen Berichtsmonat der Beschäftigungsstatistik (September 2014) werden bei den Daten zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten keine Veränderungen gegenüber früheren Berichtsmonaten ausgewiesen. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken. Durch die damit verbundenen Strukturverzerrungen sind die aktuellen Daten zur Arbeitszeit nicht sinnvoll mit denen vorangegangener Monate vergleichbar.

Arbeitsstellenstatistik

Infolge einer Verfahrensänderung verringerte sich im Berichtsmonat Dezember 2014 der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen für die private Arbeitsvermittlung bundesweit um rund 60% auf 2.000. Dadurch sind Zeitreihenvergleiche insbesondere für diese Wirtschaftsgruppe seit Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen (08117)

Mai 2015

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)
Mai 2015

Merkmale	Mai 2015	Apr 2015	Mrz 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2014		Apr 2014	Mrz 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.421	9.634	9.670	-213	-2,2	-334	-3,4	-1,2	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.112	5.331	5.388	-219	-4,1	-259	-4,8	-0,1	-1,2
51,5% Männer	2.633	2.778	2.839	-145	-5,2	-51	-1,9	4,5	2,1
48,5% Frauen	2.479	2.553	2.549	-74	-2,9	-208	-7,7	-4,7	-4,7
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	483	533	515	-50	-9,4	29	6,4	13,9	-3,0
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	81	79	-5	-6,2	8	11,8	12,5	-
35,1% 50 Jahre und älter	1.794	1.850	1.847	-56	-3,0	-129	-6,7	-1,3	-1,5
22,8% dar. 55 Jahre und älter	1.164	1.190	1.189	-26	-2,2	-90	-7,2	-2,2	-3,9
27,5% Langzeitarbeitslose	1.404	1.463	1.443	-59	-4,0	-90	-6,0	0,1	-0,6
8,3% Schwerbehinderte	423	417	439	6	1,4	5	1,2	2,0	6,8
30,5% Ausländer	1.561	1.646	1.671	-85	-5,2	85	5,8	14,3	13,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.374	1.653	1.485	-279	-16,9	-162	-10,5	18,2	1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	499	629	556	-130	-20,7	-92	-15,6	5,2	-4,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	285	285	247	-	-	-30	-9,5	28,4	-3,9
seit Jahresbeginn	7.572	6.198	4.545	x	x	142	1,9	5,2	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.588	1.717	1.588	-129	-7,5	86	5,7	13,3	0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	510	544	471	-34	-6,3	20	4,1	3,6	-8,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	254	261	270	-7	-2,7	6	2,4	-5,4	3,8
seit Jahresbeginn	7.655	6.067	4.350	x	x	288	3,9	3,4	0,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	4,0	4,0	x	x	x	4,0	4,0	4,1
dar. Männer	3,6	3,8	3,9	x	x	x	3,7	3,7	3,9
Frauen	3,9	4,1	4,1	x	x	x	4,3	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,5	3,3	x	x	x	2,9	3,0	3,4
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,4	4,4	x	x	x	4,6	4,6	4,7
55 bis unter 65 Jahre	4,7	5,1	5,1	x	x	x	5,3	5,4	5,5
Ausländer	8,5	9,4	9,5	x	x	x	8,4	8,5	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,4	4,5	x	x	x	4,5	4,5	4,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.783	6.019	6.094	-236	-3,9	-194	-3,2	0,6	0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.909	7.221	7.223	-312	-4,3	-199	-2,8	0,3	-0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.019	7.338	7.348	-319	-4,3	-303	-4,1	-1,1	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,4	5,4	x	x	x	5,4	5,5	5,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.330	2.403	2.493	-73	-3,0	-111	-4,5	-3,3	-2,7
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.607	7.687	7.710	-80	-1,0	246	3,3	3,6	3,5
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.075	3.073	3.100	2	0,1	5	0,2	-0,8	-0,6
Bedarfsgemeinschaften	5.568	5.586	5.616	-18	-0,3	60	1,1	0,9	1,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	876	1.139	861	-263	-23,1	13	1,5	-2,0	1,4
Zugang seit Jahresbeginn	4.313	3.437	2.298	x	x	-102	-2,3	-3,2	-3,8
Bestand	2.766	2.923	2.576	-157	-5,4	107	4,0	-0,8	1,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)
Mai 2015

Merkmale	Mai 2015	Apr 2015	Mrz 2015	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2014		Apr 2014	Mrz 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.094	4.160	4.255	-66	-1,6	-306	-7,0	-5,1	-3,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.269	2.382	2.417	-113	-4,7	-119	-5,0	-1,9	-4,2	
55,2% Männer	1.253	1.353	1.413	-100	-7,4	-7	-0,6	4,5	2,0	
44,8% Frauen	1.016	1.029	1.004	-13	-1,3	-112	-9,9	-9,1	-11,9	
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	294	330	338	-36	-10,9	22	8,1	7,1	-3,4	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	40	44	-4	-10,0	6	20,0	-2,4	18,9	
42,0% 50 Jahre und älter	953	981	956	-28	-2,9	-108	-10,2	-4,9	-8,7	
31,3% dar. 55 Jahre und älter	711	729	714	-18	-2,5	-66	-8,5	-2,7	-7,3	
15,0% Langzeitarbeitslose	341	345	331	-4	-1,2	4	1,2	-	-0,3	
9,4% Schwerbehinderte	213	202	206	11	5,4	9	4,4	-1,0	0,5	
22,1% Ausländer	502	550	556	-48	-8,7	60	13,6	21,4	17,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	634	813	750	-179	-22,0	-120	-15,9	13,1	0,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	342	467	404	-125	-26,8	-84	-19,7	8,9	-1,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	137	140	-17	-12,4	-19	-13,7	29,2	6,9	
seit Jahresbeginn	3.795	3.161	2.348	x	x	-34	-0,9	2,8	-0,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	721	791	761	-70	-8,8	-40	-5,3	1,2	5,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	341	344	338	-3	-0,9	-3	-0,9	-2,0	7,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	99	109	-13	-13,1	-37	-30,1	-20,8	2,8	
seit Jahresbeginn	3.556	2.835	2.044	x	x	-13	-0,4	1,0	0,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
dar. Männer	1,7	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,9	
Frauen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,1	2,2	x	x	x	1,8	2,0	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,9	1,0	x	x	x	0,6	0,8	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	3,0	x	x	x	3,3	3,3	3,4	
Ausländer	2,7	3,1	3,2	x	x	x	2,5	2,7	2,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,1	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.363	2.477	2.547	-114	-4,6	-140	-5,6	-3,1	-3,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.712	2.867	2.921	-155	-5,4	-162	-5,6	-3,5	-4,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.819	2.981	3.043	-162	-5,4	-266	-8,6	-6,6	-6,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,4	2,4	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	2.330	2.403	2.493	-73	-3,0	-111	-4,5	-3,3	-2,7	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2015 und Mai 2015; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)
Mai 2015

Merkmale	Mai 2015	Apr 2015	Mrz 2015	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2014		Apr 2014	Mrz 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.327	5.474	5.415	-147	-2,7	-28	-0,5	1,9	0,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.843	2.949	2.971	-106	-3,6	-140	-4,7	1,3	1,4	
48,5% Männer	1.380	1.425	1.426	-45	-3,2	-44	-3,1	4,5	2,1	
51,5% Frauen	1.463	1.524	1.545	-61	-4,0	-96	-6,2	-1,6	0,7	
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	189	203	177	-14	-6,9	7	3,8	26,9	-2,2	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	41	35	-1	-2,4	2	5,3	32,3	-16,7	
29,6% 50 Jahre und älter	841	869	891	-28	-3,2	-21	-2,4	3,2	7,6	
15,9% dar. 55 Jahre und älter	453	461	475	-8	-1,7	-24	-5,0	-1,5	1,7	
37,4% Langzeitarbeitslose	1.063	1.118	1.112	-55	-4,9	-94	-8,1	0,2	-0,7	
7,4% Schwerbehinderte	210	215	233	-5	-2,3	-4	-1,9	4,9	13,1	
37,2% Ausländer	1.059	1.096	1.115	-37	-3,4	25	2,4	11,0	11,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	740	840	735	-100	-11,9	-42	-5,4	23,7	2,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	157	162	152	-5	-3,1	-8	-4,8	-4,1	-11,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	148	107	17	11,5	-11	-6,3	27,6	-15,1	
seit Jahresbeginn	3.777	3.037	2.197	x	x	176	4,9	7,7	2,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	867	926	827	-59	-6,4	126	17,0	26,2	-2,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	169	200	133	-31	-15,5	23	15,8	14,9	-33,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	168	162	161	6	3,7	43	34,4	7,3	4,5	
seit Jahresbeginn	4.099	3.232	2.306	x	x	301	7,9	5,7	-0,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
dar. Männer	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
Frauen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,1	x	x	x	1,2	1,0	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,6	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,1	
Ausländer	5,7	6,2	6,3	x	x	x	5,9	5,8	5,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,4	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.420	3.542	3.547	-122	-3,4	-54	-1,6	3,3	3,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.197	4.354	4.302	-157	-3,6	-37	-0,9	2,9	1,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.200	4.357	4.305	-157	-3,6	-37	-0,9	2,9	1,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1	
Leistungsempfänger										
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	7.607	7.687	7.710	-80	-1,0	246	3,3	3,6	3,5	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.075	3.073	3.100	2	0,1	5	0,2	-0,8	-0,6	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	5.568	5.586	5.616	-18	-0,3	60	1,1	0,9	1,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2015 bis Mai 2015.

[zurück zum Inhalt](#)

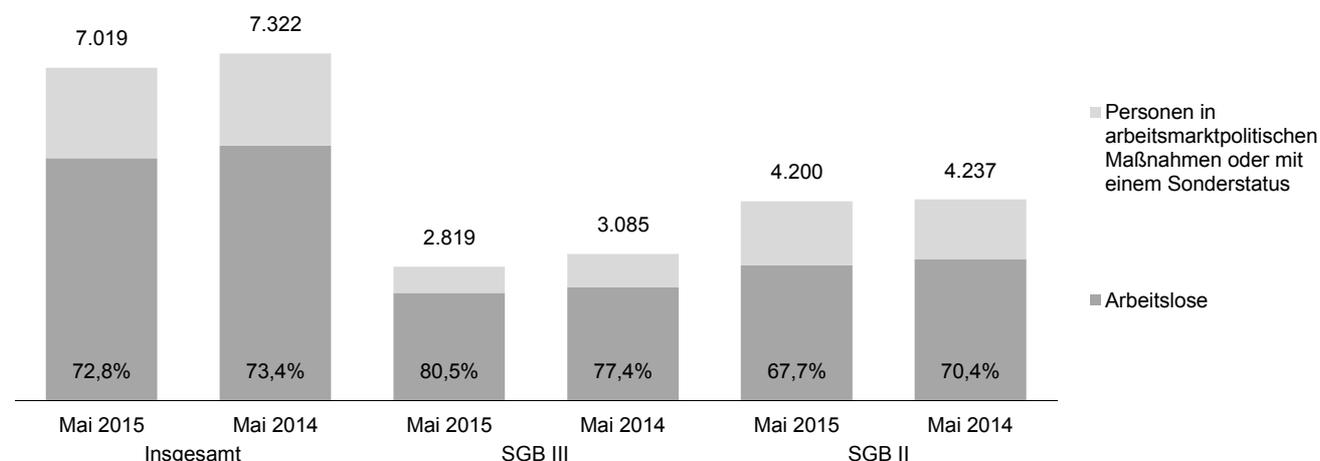
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen (08117)

Mai 2015

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2015	Apr 2015	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mai 2014		Apr 2014		Mrz 2014	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	5.112	5.331	-219	-4,1	-259	-4,8	-0,1	-1,2		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	671	688	-17	-2,5	65	10,7	6,8	15,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	258	280	-22	-7,9	-10	-3,7	-11,1	13,2		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	413	408	5	1,2	75	22,2	24,0	16,9		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.783	6.019	-236	-3,9	-194	-3,2	0,6	0,4		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.126	1.202	-76	-6,3	-5	-0,4	-1,4	-7,7		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	339	377	-38	-10,1	-18	-5,0	1,9	-5,4		
Arbeitsgelegenheiten	186	190	-4	-2,1	-11	-5,6	-7,8	-6,5		
Fremdförderung	296	315	-19	-6,0	76	34,5	37,6	14,3		
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	38	41	-3	-7,3	-2	-5,0	5,1	-		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-57	-100,0	-100,0	-93,5		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	267	279	-12	-4,3	7	2,7	-9,1	-6,7		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.909	7.221	-312	-4,3	-199	-2,8	0,3	-0,9		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	110	117	-7	-6,0	-104	-48,6	-47,1	-44,9		
Gründungszuschuss	39	46	-7	-15,2	-21	-35,0	-19,3	2,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-	-	-	-		
Altersteilzeit	68	68	-	-	-83	-55,0	-57,8	-59,2		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.019	7.338	-319	-4,3	-303	-4,1	-1,1	-2,3		
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,4	x	x	x	5,4	5,5	5,5		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,8	72,6	x	x	x	73,4	71,9	72,6		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen (08117)

Mai 2015

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2015	Apr 2015	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Mai 2014	Apr 2014	Mrz 2014	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.269	2.382	-113	-4,7	-119	-5,0	-1,9	-4,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	94	95	-1	-1,1	-21	-18,3	-25,8	7,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	94	95	-1	-1,1	-21	-18,3	-25,8	7,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.363	2.477	-114	-4,6	-140	-5,6	-3,1	-3,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	349	390	-41	-10,5	-22	-5,9	-6,5	-6,7	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	243	280	-37	-13,2	-26	-9,7	-1,1	-5,9	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	22	26	-4	-15,4	-3	-12,0	8,3	-27,8	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0	
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	-	10	13,5	-21,5	-1,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	84	84	-	-	-	-	-	-	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.712	2.867	-155	-5,4	-162	-5,6	-3,5	-4,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	107	114	-7	-6,1	-104	-49,3	-47,7	-45,5	
Gründungszuschuss	39	46	-7	-15,2	-21	-35,0	-19,3	2,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	68	68	-	-	-83	-55,0	-57,8	-59,2	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.819	2.981	-162	-5,4	-266	-8,6	-6,6	-6,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,2	x	x	x	2,3	2,4	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,5	79,9	x	x	x	77,4	76,1	77,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.843	2.949	-106	-3,6	-140	-4,7	1,3	1,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	577	593	-16	-2,7	86	17,5	14,9	17,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	164	185	-21	-11,4	11	7,2	-1,1	17,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	413	408	5	1,2	75	22,2	24,0	16,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.420	3.542	-122	-3,4	-54	-1,6	3,3	3,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	777	812	-35	-4,3	17	2,2	1,2	-8,2	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	96	97	-1	-1,0	8	9,1	11,5	-3,8	
Arbeitsgelegenheiten	186	190	-4	-2,1	-11	-5,6	-7,8	-6,5	
Fremdförderung	274	289	-15	-5,2	79	40,5	41,0	18,0	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	38	41	-3	-7,3	-2	-5,0	5,1	-	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	x	-54	-100,0	-100,0	-93,2	
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	-	-	-	-	-	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	183	195	-12	-6,2	-3	-1,6	-2,5	-8,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.197	4.354	-157	-3,6	-37	-0,9	2,9	1,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	-	-	-	-	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-	-	-	-	
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.200	4.357	-157	-3,6	-37	-0,9	2,9	1,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,7	67,7	x	x	x	70,4	68,8	69,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundergebnisbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

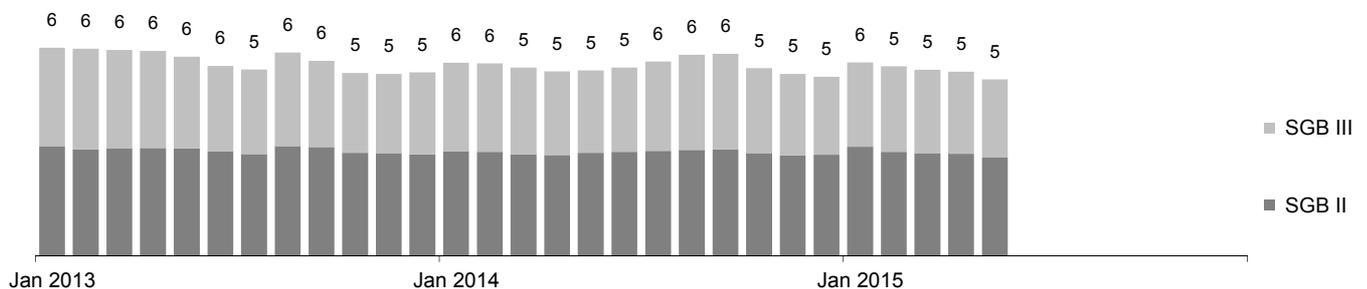
Göppingen (08117)

Mai 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 219 auf 5.112 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 259 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.269, das sind 113 weniger als im Vormonat und 119 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.843 Arbeitslose, das ist ein Minus von 106 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2014 waren es 140 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2015	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2015	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.112	-219	-4,1	-259	-4,8	3,7	4,0	4,0
Männer	2.633	-145	-5,2	-51	-1,9	3,6	3,8	3,7
Frauen	2.479	-74	-2,9	-208	-7,7	3,9	4,1	4,3
15 bis unter 25 Jahre	483	-50	-9,4	29	6,4	3,0	3,5	2,9
15 bis unter 20 Jahre	76	-5	-6,2	8	11,8	1,5	1,8	1,5
50 Jahre und älter	1.794	-56	-3,0	-129	-6,7	4,1	4,4	4,6
55 Jahre und älter	1.164	-26	-2,2	-90	-7,2	4,7	5,1	5,3
Deutsche	3.543	-132	-3,6	-351	-9,0	3,0	3,1	3,3
Ausländer	1.561	-85	-5,2	85	5,8	8,5	9,4	8,4
Rechtskreis SGB III	2.269	-113	-4,7	-119	-5,0	1,7	1,8	1,8
Männer	1.253	-100	-7,4	-7	-0,6	1,7	1,9	1,7
Frauen	1.016	-13	-1,3	-112	-9,9	1,6	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	294	-36	-10,9	22	8,1	1,8	2,1	1,8
15 bis unter 20 Jahre	36	-4	-10,0	6	20,0	0,7	0,9	0,6
50 Jahre und älter	953	-28	-2,9	-108	-10,2	2,2	2,3	2,5
55 Jahre und älter	711	-18	-2,5	-66	-8,5	2,9	3,1	3,3
Deutsche	1.765	-64	-3,5	-181	-9,3	1,5	1,6	1,7
Ausländer	502	-48	-8,7	60	13,6	2,7	3,1	2,5
Rechtskreis SGB II	2.843	-106	-3,6	-140	-4,7	2,1	2,2	2,2
Männer	1.380	-45	-3,2	-44	-3,1	1,9	2,0	2,0
Frauen	1.463	-61	-4,0	-96	-6,2	2,3	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	189	-14	-6,9	7	3,8	1,2	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	40	-1	-2,4	2	5,3	0,8	0,9	0,8
50 Jahre und älter	841	-28	-3,2	-21	-2,4	1,9	2,1	2,1
55 Jahre und älter	453	-8	-1,7	-24	-5,0	1,8	2,0	2,0
Deutsche	1.778	-68	-3,7	-170	-8,7	1,5	1,6	1,7
Ausländer	1.059	-37	-3,4	25	2,4	5,7	6,2	5,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

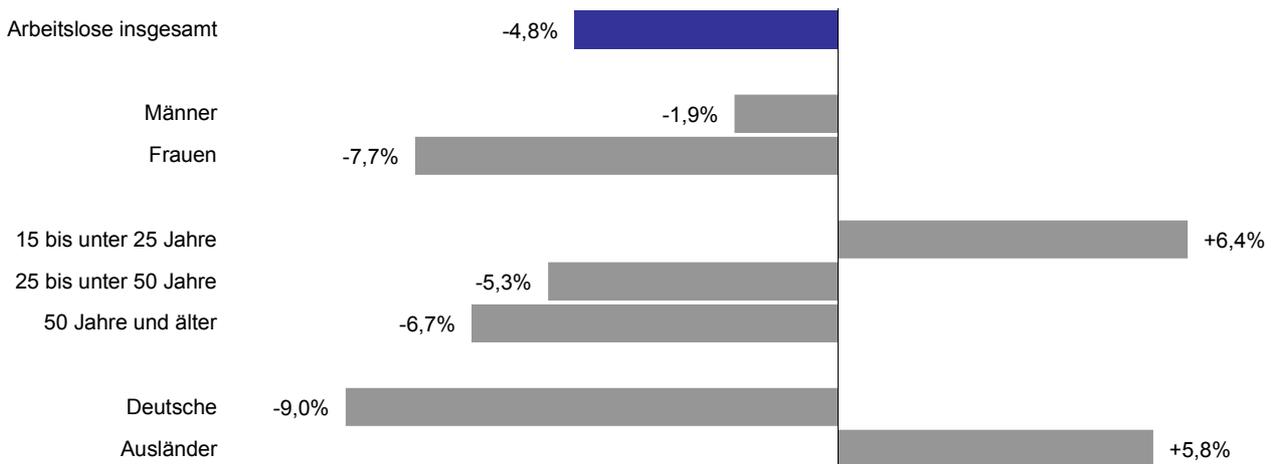
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen (08117)

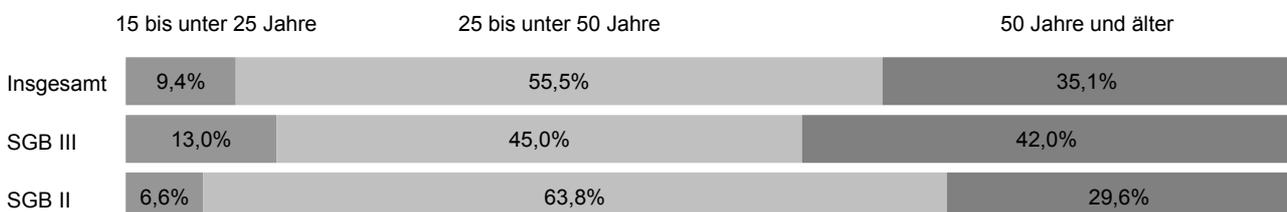
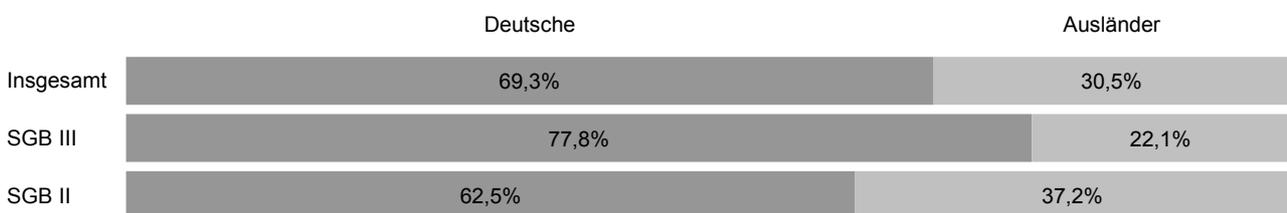
Mai 2015

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -9% bei Deutschen bis +6% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



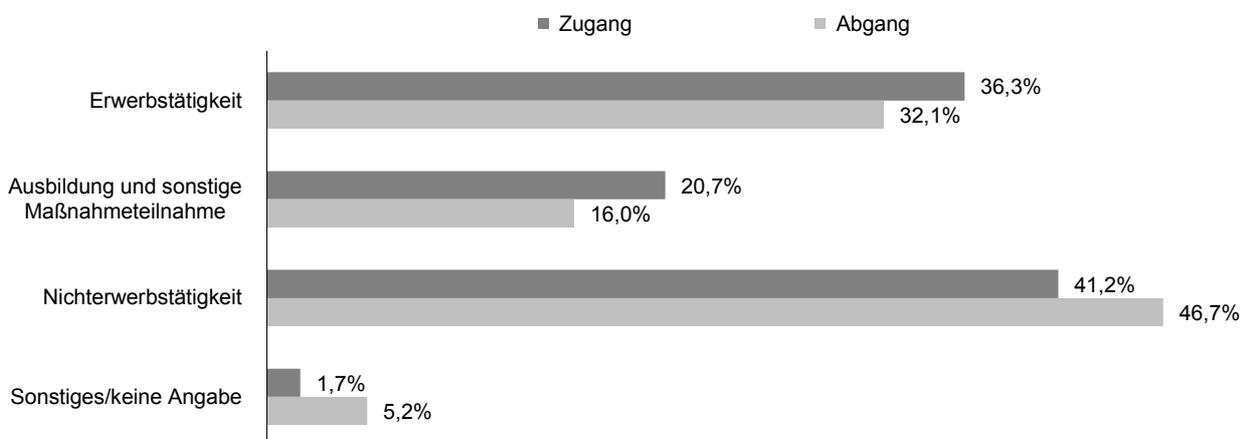
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen (08117)

Mai 2015

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.374 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 162 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.588 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 86 mehr als im Mai 2014. Seit Jahresbeginn gab es 7.572 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 142 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.655 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 288 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 499 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 92 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 510 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.374	-279	-16,9	-162	-10,5	7.572	142	1,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	499	-130	-20,7	-92	-15,6	2.962	-101	-3,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	463	-129	-21,8	-94	-16,9	2.788	-96	-3,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	24	4	20,0	11	84,6	88	27	44,3
Selbständigkeit	10	-5	-33,3	-10	-50,0	71	-32	-31,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	285	-	-	-30	-9,5	1.278	-12	-0,9
Nichterwerbstätigkeit	566	-140	-19,8	-38	-6,3	3.177	236	8,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	422	-120	-22,1	-32	-7,0	2.330	219	10,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	139	-22	-13,7	-1	-0,7	819	46	6,0
Sonstiges/keine Angabe	24	-9	-27,3	-2	-7,7	155	19	14,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.588	-129	-7,5	86	5,7	7.655	288	3,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	510	-34	-6,3	20	4,1	2.336	-39	-1,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	464	-25	-5,1	15	3,3	2.137	6	0,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	30	-3	-9,1	10	50,0	119	3	2,6
Selbständigkeit	15	-4	-21,1	-5	-25,0	74	-44	-37,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	254	-7	-2,7	6	2,4	1.227	10	0,8
Nichterwerbstätigkeit	741	-89	-10,7	71	10,6	3.739	361	10,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	494	-64	-11,5	47	10,5	2.572	231	9,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	199	-3	-1,5	12	6,4	911	104	12,9
Sonstiges/keine Angabe	83	1	1,2	-11	-11,7	353	-44	-11,1

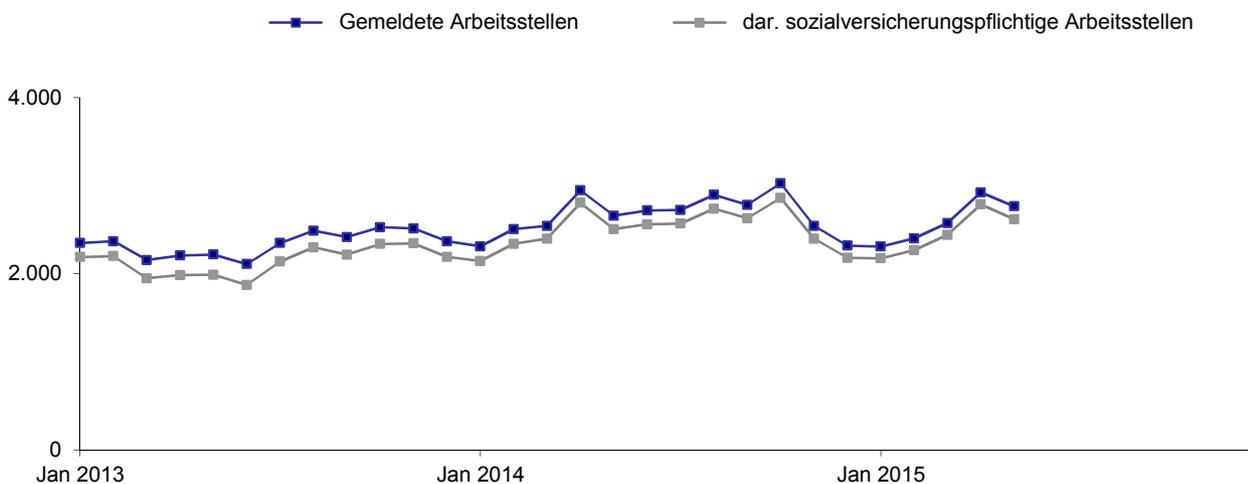
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen (08117)

Mai 2015

Im Mai waren 2.766 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 157. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 107 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 876 neue Arbeitsstellen, das waren 13 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 4.313 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 102 oder 2%. Im Mai wurden 1.034 Arbeitsstellen abgemeldet, 123 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 3.884 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 212 oder 5%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾³⁾	Mai 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	876	-263	-23,1	13	1,5	4.313	-102	-2,3
dar. sofort zu besetzen	750	-207	-21,6	87	13,1	3.524	325	10,2
sozialversicherungspflichtig	831	-278	-25,1	-2	-0,2	4.144	-90	-2,1
dar. sofort zu besetzen	709	-222	-23,8	71	11,1	3.373	330	10,8
Bestand	2.766	-157	-5,4	107	4,0	2.595	2	0,1
dar. sofort zu besetzen	2.680	-116	-4,1	118	4,6	2.499	-4	-0,1
sozialversicherungspflichtig	2.619	-168	-6,0	113	4,5	2.458	19	0,8
dar. sofort zu besetzen	2.537	-126	-4,7	127	5,3	2.364	15	0,6
Abgang	1.034	247	31,4	-123	-10,6	3.884	-212	-5,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.000	240	31,6	-140	-12,3	3.721	-173	-4,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Infolge einer Verfahrensänderung sind insbesondere für die private Arbeitsvermittlung Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

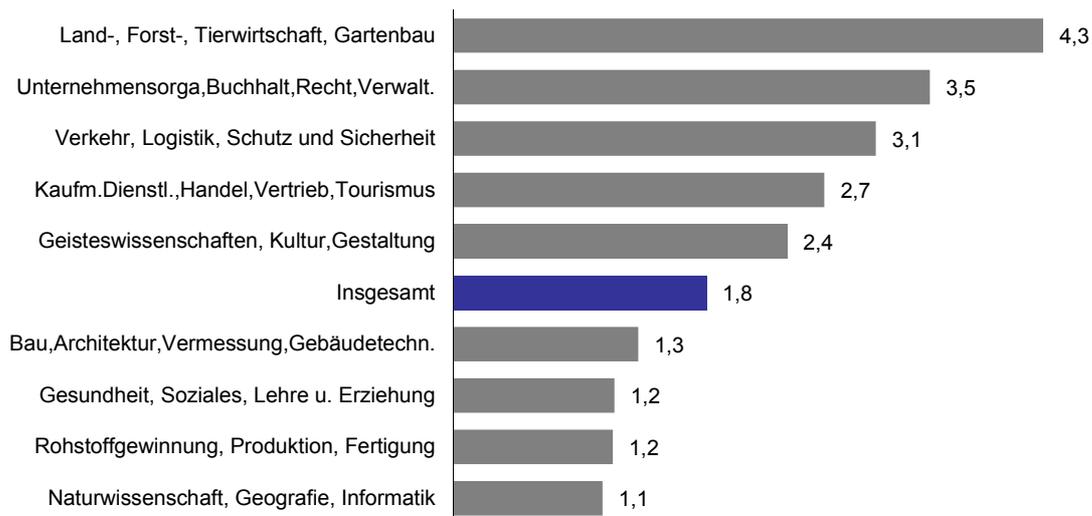
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen (08117)

Mai 2015

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2015 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2015	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.112	100	-219	-4,1	-259	-4,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	69	1,3	-	-	5	7,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.494	29,2	-71	-4,5	19	1,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	251	4,9	-27	-9,7	13	5,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	74	1,4	-9	-10,8	-7	-8,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.220	23,9	-56	-4,4	-67	-5,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	854	16,7	-12	-1,4	-45	-5,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	606	11,9	7	1,2	-64	-9,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	356	7,0	-13	-3,5	-37	-9,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	61	1,2	2	3,4	-19	-23,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	127	2,5	-40	-24,0	-57	-31,0
Gemeldete Arbeitsstellen²⁾	2.766	100	-157	-5,4	107	4,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	16	0,6	-3	-15,8	-10	-38,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.284	46,4	-126	-8,9	-35	-2,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	186	6,7	8	4,5	-27	-12,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	68	2,5	-4	-5,6	28	70,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	395	14,3	42	11,9	34	9,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	315	11,4	18	6,1	17	5,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	174	6,3	-107	-38,1	50	40,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	303	11,0	19	6,7	41	15,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	25	0,9	-4	-13,8	9	56,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

2) Infolge einer Verfahrensänderung können Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt sein.

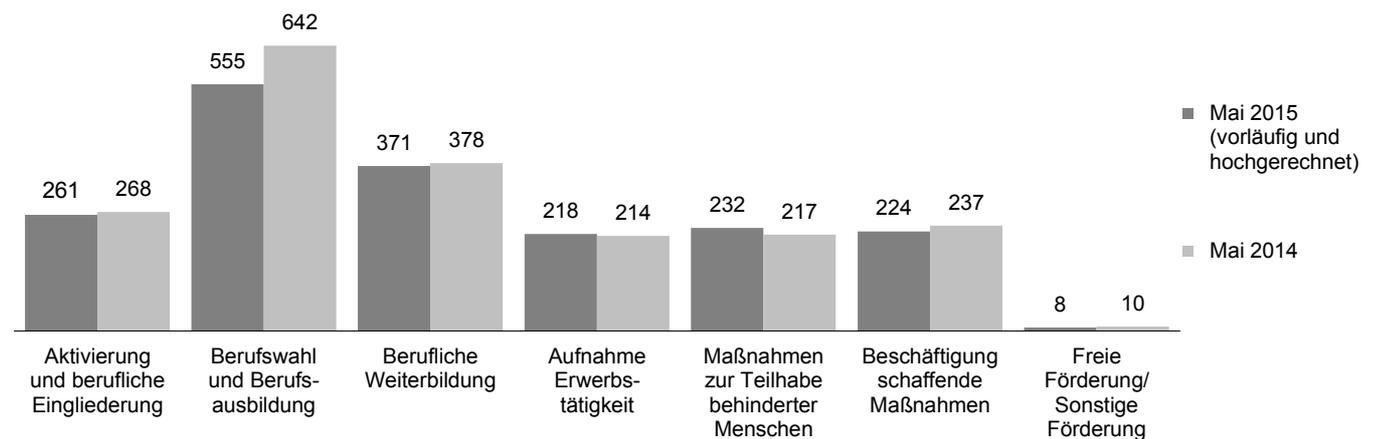
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen (08117)

Mai 2015

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	293	-48	-14,1	-94	-24,3	1.654	-100	-5,7
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-28	-68,3	-	-	150	-18	-10,7
Berufliche Weiterbildung	32	-65	-67,0	-16	-33,3	265	45	20,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	-22	-40,7	-13	-28,9	189	-15	-7,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	20	7	53,8	4	25,0	60	15	33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	-6	-14,6	10	40,0	148	6	4,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	-3	-100,0	*	*	9	-5	-35,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	261	-24	-8,4	-7	-2,6	285	15	5,4
Berufswahl und Berufsausbildung	555	-1	-0,2	-87	-13,6	546	-97	-15,0
Berufliche Weiterbildung	371	-46	-11,0	-7	-1,9	370	1	0,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	218	-14	-6,0	4	1,9	229	24	11,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	232	3	1,3	15	6,9	231	15	6,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	224	-7	-3,0	-13	-5,5	227	-6	-2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-	-	-2	-20,0	8	-2	-23,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	184	-37	-16,7	-100	-35,2	910	-36	-3,8
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-35	-66,0	-9	-33,3	139	-18	-11,5
Berufliche Weiterbildung	81	31	62,0	16	24,6	238	23	10,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	-5	-10,2	5	12,8	210	-	-
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	17	3	21,4	9	112,5	67	6	9,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	37	-2	-5,1	6	19,4	157	34	27,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	10	-10	-50,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

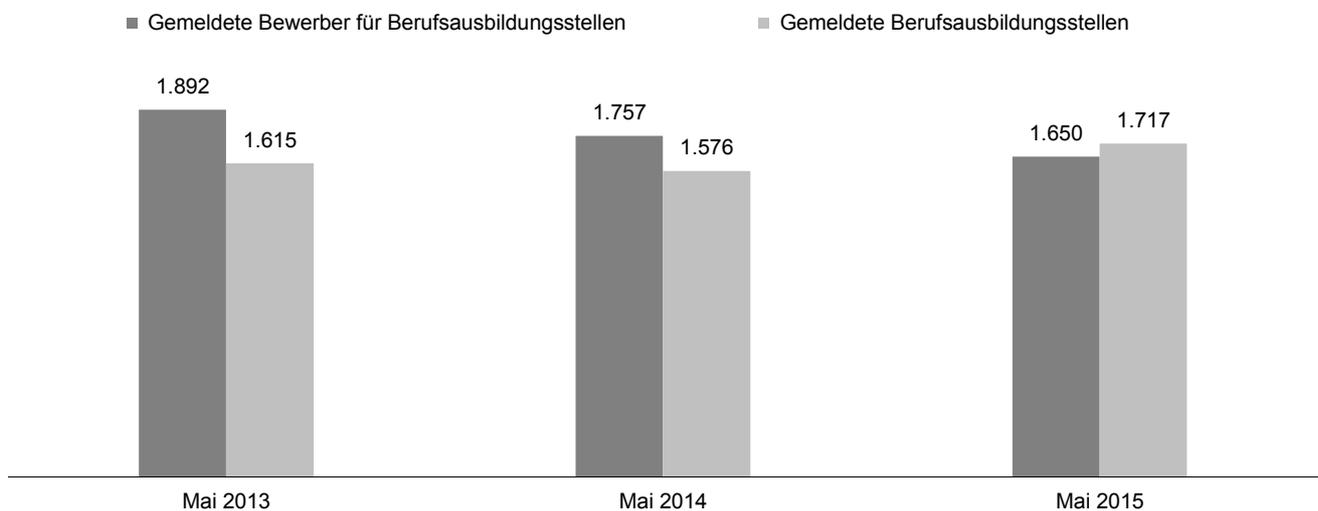
Ausbildungsstellenmarkt

Göppingen (08117)

Mai 2015

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.650 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 6,1% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.717 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 8,9%. Ende Mai waren 829 Bewerber noch unversorgt und 855 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+1,7%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+12,6%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2014/2015	Veränderung gegenüber Vorjahr		2013/2014	2012/2013
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.650	-107	-6,1	1.757	1.892
versorgte Bewerber	821	-121	-12,8	942	1.025
einmündende Bewerber	460	-46	-9,1	506	542
andere ehemalige Bewerber	257	-31	-10,8	288	323
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	104	-44	-29,7	148	160
unversorgte Bewerber	829	14	1,7	815	867
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.717	141	8,9	1.576	1.615
betriebliche Ausbildungsstellen	1.654	99	6,4	1.555	1.596
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	63	42	200,0	21	19
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	855	96	12,6	759	768
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,04	x	x	0,90	0,85
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,03	x	x	0,93	0,89

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen (08117)

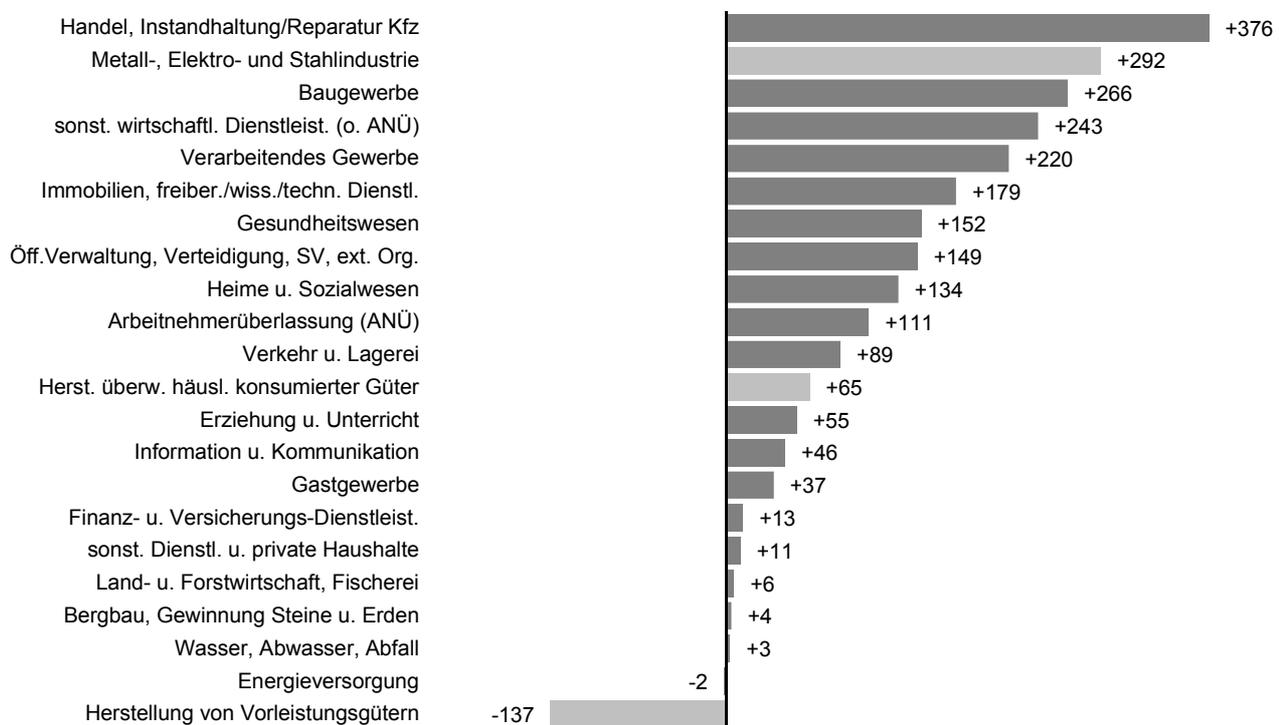
Mai 2015

Im September 2014, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 84.452. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.089 oder 2,5%, nach +2.333 oder +2,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+376 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-137 oder -5,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2014



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigte Ende					Veränderung Sep 2014 / Sep 2013	
	Sep 2014	Jun 2014	Mrz 2014	Dez 2013	Sep 2013	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	84.452	83.372	82.828	82.388	82.363	2.089	2,5
55,5% Männer	46.889	46.303	45.842	45.613	45.721	1.168	2,6
44,5% Frauen	37.563	37.069	36.986	36.775	36.642	921	2,5
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	10.585	9.891	10.057	10.267	10.471	114	1,1
55,4% 25 bis unter 50 Jahre	46.756	46.622	46.400	46.238	46.321	435	0,9
31,4% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	26.489	26.290	25.853	25.391	25.078	1.411	5,6
76,3% Vollzeit ¹⁾	64.468	62.920	62.546	62.138	62.296	x	x
23,5% Teilzeit ¹⁾	19.876	19.656	19.486	19.446	19.255	x	x
85,5% Deutsche	72.223	71.387	71.209	71.111	71.171	1.052	1,5
14,4% Ausländer	12.177	11.931	11.558	11.220	11.134	1.043	9,4

¹⁾ Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken; ein Ausweisen von Veränderungen ist deshalb nicht sinnvoll. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)

Februar 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	5.600	x	x
davon			
mit 1 Person	3.017	x	x
mit 2 Personen	1.150	x	x
mit 3 Personen	740	x	x
mit 4 Personen	402	x	x
mit 5 und mehr Personen	291	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	3.982	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	1.258	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	266	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	82	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	969	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	563	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	195	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	70	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	1,9	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	10.719	5.013	5.706
darunter			
unter 25 Jahre	4.348	.	.
15 Jahre und älter	7.738	3.510	4.228
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	7.639	3.451	4.188
davon			
unter 25 Jahre	1.323	617	706
25 bis unter 50 Jahre	4.124	1.714	2.410
50 bis unter 55 Jahre	852	425	427
55 Jahre und älter	1.340	695	645
darunter			
Deutsche	4.655	2.144	2.511
Ausländer	2.970	1.298	1.672
darunter			
Alleinerziehende	1.182	55	1.127
davon			
unter 25 Jahre	91	*	*
25 Jahre und älter	1.091	54	1.037
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.080	1.562	1.518
davon			
unter 15 Jahre	2.981	1.503	1.478
über 15 Jahre	99	59	40
darunter			
Deutsche	2.298	1.154	1.144
Ausländer	776	404	372

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

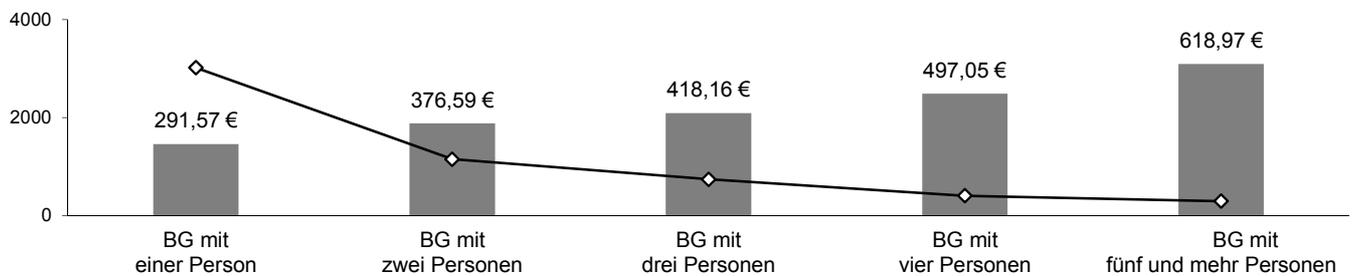
Göppingen (08117)

Februar 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
	1	2	3	
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	01	363,53	2.035.774	5.600
nur Regelleistung	02	339,22	1.899.630	4.980
Sozialgeld (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	03	16,41	91.905	5.600
nur Regelleistung	04	16,24	90.922	827
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				
insgesamt ⁴⁾	05	362,96	2.032.583	5.600
nur laufende Leistungen	06	357,52	2.002.123	5.254
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon				
BG mit einer Person	07	291,57	879.668	3.017
BG mit zwei Personen	08	376,59	433.081	1.150
BG mit drei Personen	09	418,16	309.438	740
BG mit vier Personen	10	497,05	199.815	402
BG mit fünf und mehr Personen	11	618,97	180.121	291
Sozialversicherungsbeiträge	12	137,39	769.371	5.600
Sonstige Leistungen	13	2,09	11.704	5.600
Leistungen insgesamt	14	882,38	4.941.339	5.600

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg